

Medienmitteilung vom 16. Mai 2017

NWA Schweiz, Murbacherstrasse 34, 4056 Basel

Neue Atomausstiegsinitiative als grosse Überraschung

Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach

Nie Wieder Atomkraftwerke Schweiz nimmt Stellung zur neuen Atomausstiegsinitiative

Auch bei uns ist die aktuelle SDA Meldung eingetroffen.

Wir als NWA Schweiz sind überrascht, wir kennen diese neu gegründete Gruppe „Atomkraftwerke Abschalten Schweiz“ nicht. Offenbar kennt keine der Mitgliedorganisationen der Allianz Atomausstieg diese Initianten, keine Organisation und keine Partei, darum können wir auch nichts über diese neue Initiative sagen.

Die eigentliche Abstimmung zum Atomausstieg findet am 21. Mai 2017 statt, mit einem Neubauverbot und Änderungsverbot von bestehenden AKWs.

Wir fokussieren uns lieber auf diese konkrete Energiestrategie als auf eine hypothetische Initiative in ferner Zukunft.

Die bestehenden AKWs werden nach einem Ja zur Energiestrategie überflüssig, und werden aus technischen und ökonomischen Gründen nach und nach stillgelegt.

Natürlich sind wir neugierig geworden auf diese neue Initiative und deren Initiativkomitee, und werden uns nach dem 21. Mai 2017 um Kontakt bemühen.

Grundsätzlich stellt sich aber schon die Frage, wie sinnvoll es ist, fünfeinhalb Monate nach der Abstimmung vom 27.11.2016 eine fast identische Initiative zu lancieren.

Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 kommen wir wohl schneller ans Ziel.

Für weitere Informationen:

- **Peter Stutz**, 076 588 15 89, Co-Präsident NWA Schweiz
- **Daniel Sägesser**, 078 666 50 60, Co-Präsident NWA Schweiz

Nie Wieder AKW (NWA) Schweiz

Nie Wieder AKW (NWA) wendet sich seit 1970 gegen die Atomkraft und initiierte erfolgreich die Besetzung gegen das AKW Kaiseraugst im Jahre 1975. NWA erwirkte in Basel-Stadt und im Baselland das Atomschutzgesetz. Die Organisation verfügt über rund 2000 Mitglieder und fünf Sektionen (NWA-Aargau, NWA-Bern, NWA-Region Basel, NWA-Solothurn und NWA-55plus).

Co-Präsidenten sind Peter Stutz und Daniel Sägesser, Vizepräsident ist Ruedi Rechsteiner.